

# PROFI DEPOT

**ALLES,  
WAS PROFIS  
BRAUCHEN.**

**NEU**  
Exklusiv bei  
 **BAUHAUS**



# PROFI DEPOT – ALLES, WAS PROFIS BRAUCHEN.

- 4 Alles, was Profis brauchen.  
**Das Farben-Sortiment für perfekte Ergebnisse.**
- 5 Alles, was dazugehört.  
**Das PROFI DEPOT Sortiment auf einen Blick.**
- 7 Alles für höchste Ansprüche.  
**Ausgezeichnete Qualität und umweltfreundliche Inhaltsstoffe.**
- 8 Alles, was Sie innen brauchen.  
**Innenwandfarben in Premium-Qualität.**
- 10 Alles, was Sie als Basis brauchen.  
**Grundierung als Grundlage für den Erfolg.**
- 13 Alles, was Sie außen brauchen.  
**Fassaden, die einen guten Eindruck machen.**
- 14 Alles, was Sie zum Lackieren brauchen.  
**Das Lack-Sortiment für alle Anforderungen.**
- 16 Alles, was Sie zur Lack-Grundierung brauchen.  
**Top-Qualität von Anfang an.**
- 17 Alles, was Sie besonders brauchen.  
**Mit den Spezialprodukten auf alles vorbereitet.**
- 18 Alles, was Sie professionell anmischen lassen können.  
**Farbmix-Produkte.**
- 19 Alles, was Sie wissen müssen.  
**BAUHAUS – Unsere Service-Leistungen für Sie.**
- 20 Technische Produktinformationen

# PROFI DEPOT – STREICHEN, LACKIEREN UND GRUNDIEREN IN PROFI-QUALITÄT.



Alles, was Profis brauchen.

## Das Farben-Sortiment für perfekte Ergebnisse.

Erstklassige Renovierungsarbeiten sind mit **PROFI DEPOT** vorausgesetzt.

Mit dieser exklusiven Marke bieten wir Ihnen ein lückenloses Sortiment zum Streichen, Lackieren und Grundieren im Innen- und Außenbereich. Und das alles in hochwertiger Handwerker-Qualität, made in Germany.

Profitieren Sie von einem unkomplizierten System mit praxiserprobten Produkten – von Dispersionsfarben über Lacke und Grundierungen bis hin zu Spezialprodukten.

Dass die Qualität der PROFi DEPOT Produkte hält, was sie verspricht, bestätigen auch Zertifizierungen von unabhängigen Prüfstellen wie dem TÜV Rheinland und die iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke und Farben mbH.

PROFI DEPOT – ein DEPOT voller Vorteile:

- Produkte in Profi-Qualität zeichnen sich aus durch **denkbar einfachste Verarbeitung und beste Effizienz** mit optimaler Deckkraft, langen Offenzeiten und hoher Ergiebigkeit.
- **Zahlreiche Zertifizierungen** unabhängiger Prüfinstitute bestätigen die **Profi-Qualität** und sorgen für größtmögliche Sicherheit bei der Verarbeitung.
- Es gelten hohe **Gesundheits- und Umweltstandards** beim kompletten Sortiment.
- Sie erhalten umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen zu PROFi DEPOT in Ihrem BAUHAUS.
- Ausgewählte Artikel sind über das Farbcenter in Ihrem BAUHAUS individuell abtönbar.



An diesem Logo erkennen Sie die Profimarke.

Alles, was dazugehört.

## Das PROFi DEPOT Sortiment auf einen Blick.

Das PROFi DEPOT Sortiment, bestehend aus Dispersionsfarben, Lacken und passenden Grundierungen sowie Hilfswerkstoffen, ist vor allem eines:

leicht zu verstehen – für eine einfache Verarbeitung und überzeugende Renovierungsergebnisse.

Innenwandfarben	Grundierungen für Farben	Fassadenfarbe	Lacke	Grundierungen für Lacke
Gigantweiß SF <b>PD 9900</b>	Grundierfarbe GK <b>PD 9030</b>	Fassadenplus <b>PD 6900</b>	Glanzlack <b>PD 5900</b>	Rostschutzgrund <b>PD 5031</b>
Altweiß <b>PD 9800</b>	Haftgrund WP <b>PD 9021</b>	<b>Spezialprodukte</b>	Seidenmattlack <b>PD 5800</b>	Holzisoliergrund <b>PD 5021</b>
Projektweiß <b>PD 9700</b>	Hydrosol Tiefgrund <b>PD 9011</b>	Isoliergrund <b>PD 7011</b>	Heizkörperlack <b>PD 5700</b>	Unigrund <b>PD 5011</b>
Latexweiß <b>PD 8900</b>	Fassadengrund <b>PD 6011</b>	Unireiniger <b>PD 4010</b>	Ventilack 3in1 <b>PD 5600</b>	
Isodeckweiß <b>PD 7900</b>				



Alles für höchste Ansprüche.

## Ausgezeichnete Qualität und umweltfreundliche Inhaltsstoffe.

Ihre Maler- und Renovierungsarbeiten sollen top werden? Dann verlangen Sie beim Material mehr als Standard und setzen Sie auf Produkte mit Profi-Qualität. PROFI DEPOT liefert sie. Die PROFI DEPOT Innenwandfarben erfüllen die europäischen Normvorgaben DIN EN 13 300 – ein Qualitätsmerkmal,

auf das professionelle Handwerk achten. Auch der TÜV Rheinland hat die Produkte geprüft. Weitere Siegel und Auszeichnungen unterstreichen die hohe Qualität der PROFI DEPOT Artikel und schaffen Orientierung und Sicherheit bei der Produktwahl.



**DIN-Klassifizierung:** Die europäische Norm legt die Qualitätsmerkmale von Innenwandfarben für Wände und Decken fest und definiert die jeweiligen Werte dieser Qualitätseigenschaften. Diese erkennen Sie in der DIN-Tabelle auf der Eimerrückseite.



**Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei:** PROFI DEPOT Produkte, die das ELF-Siegel tragen, sind garantiert emissionsarm und frei von Lösemitteln und Weichmachern.



**Alle Farbtöne dank MIX:** Das kleine Farbfächersignet ist der Hinweis, dass alle mit diesem Signet ausgestatteten Artikel im BAUHAUS Farbencenter über das Farbmischsystem erhältlich sind – entweder in einem beliebigen Wunschfarbton oder auch in Farbtönen nach RAL, NCS und den Farbkollektionen aller führenden Markenhersteller.



**TÜV-Prüfung:** PROFI DEPOT Farben und Lacke, die das TÜV-Signet tragen, wurden vom TÜV Rheinland schadstoff- oder emissionsgeprüft und entsprechen dessen hohen Standards.



**iLF-Auszeichnung:** Dass PROFI DEPOT den Eigenschaften echter Profi-Qualität entspricht, attestiert die iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke und Farben mbH.

Alles, was Sie innen brauchen.

## Innenwandfarben in Premium-Qualität.



Wenn Sie mit PROFI DEPOT streichen, sieht man es am Endergebnis: die Premium-Qualität zeigt sich schon beim Verarbeiten. Das PROFI DEPOT Sortiment bietet Ihnen dabei für unterschiedlichste Innenanstriche immer das passende Produkt.

Ganz gleich, ob es um klassische Renovierungsarbeiten oder das Arbeiten auf schwierigen Untergründen geht – PROFI DEPOT bietet sichere und erprobte Produktlösungen, auch wenn es einmal anspruchsvoller wird.

Dass auf PROFI DEPOT Verlass ist, zeigt auch die DIN-Klassifizierung DIN EN 13 300. Die europäische

Norm legt die Qualitätsmerkmale von Innenwandfarben für Wände und Decken fest. Sie definiert objektive Standards wie Deckvermögen, Glanz, maximale Korngröße sowie die Nassabriebbeständigkeit.

Zusätzlich sind die Produkte mit Zertifizierungen renommierter, externer Institute wie zum Beispiel dem iLF und dem TÜV Rheinland versehen.

Mit den PROFI DEPOT Innenwandfarben erhalten Sie eine Qualität, der Sie rundum vertrauen können.


### Gigantweiß SF PD 9900 – der Experte für Flächen mit Streiflichteinfall.






SF = streiflichtfrei


Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26593418	Gigantweiß SF PD 9900	12,5L	83–96 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: stumpfmatt</li> <li>NAB: 2 (scheuerbeständig)</li> <li>Korngröße: fein</li> <li>DV: 1</li> <li>m<sup>2</sup>: 7</li> </ul>
26593409	Gigantweiß SF PD 9900	5L	33–39 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Premium-Wandfarbe für höchste Ansprüche</li> <li>Beste Deckkraft und perfekte Oberfläche</li> <li>Für streiflichtfreies und ansatzfreies Arbeiten</li> </ul>
26588575	Gigantweiß SF PD 9900 Mix Basis 2	12,5L	83–96 m <sup>2</sup>	  
26593931	Gigantweiß SF PD 9900 Mix Basis 2	5L	33–39 m <sup>2</sup>	  
26592594	Gigantweiß SF PD 9900 Mix Basis 4	12,5L	83–96 m <sup>2</sup>	  
26588566	Gigantweiß SF PD 9900 Mix Basis 4	5L	33–39 m <sup>2</sup>	  













### Altweiß PD 9800 – das Multitalent mit Deckkraftqualität.




Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26594156	Altweiß PD 9800	12,5L	83–96 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: altweiß</li> <li>Glanzgrad: stumpfmatt</li> <li>NAB: 3 (waschbeständig)</li> <li>Korngröße: fein</li> <li>DV: 1</li> <li>m<sup>2</sup>: 7</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hochdeckende Allround-Wandfarbe</li> <li>Ideal für die Erstbeschichtung neuer Raufaser</li> <li>Beste Deckkraft</li> </ul>
26594147	Altweiß PD 9800	5L	33–39 m <sup>2</sup>	  




### Projektweiß PD 9700 – der Allrounder mit höchstem Weißgrad.




Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26594138	Projektweiß PD 9700	12,5L	90–105 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: stumpfmatt</li> <li>NAB: 3 (waschbeständig)</li> <li>Korngröße: fein</li> <li>DV: 2</li> <li>m<sup>2</sup>: 8</li> </ul>
26594129	Projektweiß PD 9700	5L	36–42 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vielseitige Allround-Wandfarbe</li> <li>Hohe Deckkraft</li> <li>Hoher Weißgrad</li> </ul>
26592965	Projektweiß PD 9700 Mix Basis 2	12,5L	90–105 m <sup>2</sup>	  
26592600	Projektweiß PD 9700 Mix Basis 2	5L	36–42 m <sup>2</sup>	  
26592974	Projektweiß PD 9700 Mix Basis 4	12,5L	90–105 m <sup>2</sup>	  
26592956	Projektweiß PD 9700 Mix Basis 4	5L	36–42 m <sup>2</sup>	  




### Latexweiß PD 8900 – die Robuste mit edlem Glanz.



Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26589295	Latexweiß PD 8900	12,5L	83–96 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: seidenglänzend</li> <li>NAB: 1 (scheuerbeständig)</li> <li>Korngröße: fein</li> <li>DV: 2</li> <li>m<sup>2</sup>: 7</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hochleistungs-Wandfarbe</li> <li>Extrem strapazierfähig und gut reinigungsfähig</li> <li>Für hochbeanspruchte Flächen</li> </ul>
26594165	Latexweiß PD 8900	5L	33–39 m <sup>2</sup>	  

### Isodeckweiß PD 7900 – die Kompromisslose, die nichts durchgehen lässt.



Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26594916	Isodeckweiß PD 7900	12,5L	70–90 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: stumpfmatt</li> <li>NAB: 2 (scheuerbeständig)</li> <li>Korngröße: fein</li> <li>DV: 2</li> <li>m<sup>2</sup>: 8</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schnell-Renovierfarbe</li> <li>Isoliert sicher Nikotin-, Öl-, Ruß- und abgetrocknete Wasserflecken</li> <li>Isoliert färbende Inhaltsstoffe auf Gipskartonplatten</li> </ul>
26594907	Isodeckweiß PD 7900	5L	28–36 m <sup>2</sup>	  

Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie ab Seite 20.



Alles, was Sie als Basis brauchen.

## Grundierung als Grundlage für den Erfolg.

Gerade bei problematischen Untergründen wirkt sich die richtige Grundierung auf das spätere Ergebnis aus. Mit PROFI DEPOT sind Sie von Anfang an auf der sicheren Seite. Denn auch unsere Grundierungen verfügen über zuverlässige Profi-Qualität – für eine hohe Gebrauchs- und Ergebnissicherheit in der Anwendung.

Für ein perfektes Endergebnis sollten Sie auf eine systemgerechte Grund- und Hauptbeschichtung achten.

Unsere BAUHAUS Mitarbeiter beraten Sie gerne und sind bei Fragen immer für Sie da.

### Grundierfarbe GK PD 9030 – der Spezialist zur Vorbehandlung von Gipskarton.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26594943	Grundierfarbe GK PD 9030	12,5L	62–83m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: matt</li> <li>Spezial-Grundierfarbe für nachfolgende Anstriche auf Gipskarton/Trockenbau</li> <li>Haftvermittelnd / verfestigend</li> </ul>
26594934	Grundierfarbe GK PD 9030	5L	25–33m <sup>2</sup>	

GK = Gipskarton

### Haftgrund WP PD 9021 – der Vermittler bei nicht oder schwach saugenden Untergründen.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26594925	Haftgrund WP PD 9021	5L	25–33m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Haftvermittelnd</li> <li>Verfestigend</li> <li>Für nicht bzw. schwach saugende Untergründe</li> </ul>

WP = weißpigmentiert

### Hydrosol Tiefgrund PD 9011 – der Richtige für sicheren Halt auf saugenden Untergründen.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26590765	Hydrosol Tiefgrund PD 9011	10L	50–68m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besonders tief eindringend</li> <li>Gut verfestigend</li> <li>Zur Egalisierung unterschiedlich saugender Untergründe</li> </ul>
26590756	Hydrosol Tiefgrund PD 9011	5L	25–34m <sup>2</sup>	

### Fassadengrund PD 6011 – der Spezialist für besonders kritische Untergründe.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26571061	Fassadengrund PD 6011	5L	25–33m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besonders tief eindringend</li> <li>Gut verfestigend</li> <li>Für besonders stark saugende Untergründe im Außenbereich</li> </ul>

Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie ab Seite 25.



Alles, was Sie außen brauchen.

## Fassaden, die einen guten Eindruck machen.


Witterungsbedingt werden Fassaden hauptsächlich nach dem Winter behandelt. Für eine professionelle Fassadenbeschichtung bietet Ihnen PROFI DEPOT mit dem TÜV und iLF zertifiziertem Artikel PROFI DEPOT Fassadenplus PD 6900 ein Premiumprodukt samt passenden Untergrundvorbehandlungen\* an, auf das Sie als Profi setzen können.

Die matte Fassadenfarbe zeichnet sich durch ihre extrem gute Qualität und einen hervorragenden Langzeitschutz aus. Durch ihre silikonverstärkte

Rezeptur ist sie Wasser abweisend und hoch wetterbeständig. Darüber hinaus ist sie sehr gut füllend und gibt dem gesamten Fassadenbild einen homogenen Oberflächencharakter.


Der Artikel Fassadenplus ist über das Farbmischsystem in Ihrem BAUHAUS individuell mischbar.

### Fassadenplus PD 6900 – die Witterungsbeständige mit Langzeitschutz.

	Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
	26594183	Fassadenplus PD 6900	12,5L	63–83 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbton: weiß</li> <li>• Glanzgrad: matt</li> <li>• Wasser abweisend</li> <li>• Silikonverstärkt</li> <li>• Hoch wetterbeständig</li> <li>• Sehr gut füllend</li> </ul>
	26594174	Fassadenplus PD 6900	5L	25–34 m <sup>2</sup>	
	26594235	Fassadenplus PD 6900 Mix Basis 1	12,5L	63–83 m <sup>2</sup>	
	26592983	Fassadenplus PD 6900 Mix Basis 1	5L	25–34 m <sup>2</sup>	
	26591388	Fassadenplus PD 6900 Mix Basis 4	12,5L	63–83 m <sup>2</sup>	
	26594226	Fassadenplus PD 6900 Mix Basis 4	5L	25–34 m <sup>2</sup>	

**ILE MAGDEBURG**  
Prüfbericht 190466  
Prüfung auf Witterungsbeständigkeit.  
Magdeburg, 27.05.2019  
iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft  
Lange und Partner GmbH  
Folkestraße 26, 39112 Magdeburg

**TÜVRheinland**  
ZERTIFIZIERT  
Nach Aushärtung  
Schadstoffgeprüft  
Regelmäßige  
Produkt-  
überwachung  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID: 1111219095



\* Passende Grundierungen für den Außenbereich finden Sie auf Seite 11.

Weitere Informationen zu dem Produkt finden Sie auf Seite 29.



Alles, was Sie zum Lackieren brauchen.

## Das Lack-Sortiment für alle Anforderungen.

Für ein perfektes Ergebnis beim Lackieren sind Qualität und die Wahl des richtigen Produktsystems entscheidend. Gut zu wissen, dass Sie bei PROFI DEPOT nur eine Qualität finden: die Beste.

Mit einem durchdachten System von speziellen Lacken bietet Ihnen PROFI DEPOT für unterschiedlichste Anforderungen immer genau das richtige Produkt.

Ganz gleich, ob maßhaltige oder nichtmaßhaltige Bauelemente einen neuen Anstrich bekommen sollen, ob

innen oder außen gearbeitet werden soll: PROFI DEPOT hat auf alle Lackfragen die passende, unkomplizierte Antwort.

Und das mit einer besiegelten, besonders umweltfreundlichen Qualität, die auch Profi-Handwerker überzeugt. Das bestätigen auch Zertifizierungen renommierter Institute wie zum Beispiel durch das iLF, den TÜV und den Blauen Engel.

Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie ab Seite 30.

### Glanzack PD 5900 – der Glänzende mit kratzester Oberfläche.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26592576	Glanzack PD 5900	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	• Farbton: weiß • Glanzgrad: glänzend
26585585	Glanzack PD 5900	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	• Premium-Acryl-Weißlack mit edler Oberflächenoptik • Extra PU-verstärkt – besonders kratzfest • Hohe Deckkraft • Sehr guter Verlauf
26575346	Glanzack PD 5900 Mix Basis 1	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	
26593001	Glanzack PD 5900 Mix Basis 1	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	
26588593	Glanzack PD 5900 Mix Basis 4	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	
26575337	Glanzack PD 5900 Mix Basis 4	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	

### Seidenmattack PD 5800 – der Seidenmatte mit exzellentem Verlauf.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26593719	Seidenmattack PD 5800	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	• Farbton: weiß • Glanzgrad: seidenmatt
26594217	Seidenmattack PD 5800	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	• Premium-Acryl-Weißlack mit edler Oberflächenoptik • Extra PU-verstärkt – besonders kratzfest • Hohe Deckkraft • Sehr guter Verlauf
26594244	Seidenmattack PD 5800 Mix Basis 1	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	
26591397	Seidenmattack PD 5800 Mix Basis 1	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	
26592992	Seidenmattack PD 5800 Mix Basis 4	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	
26588584	Seidenmattack PD 5800 Mix Basis 4	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	

### Heizkörperlack PD 5700 – der Profi für hitzebeständige Anstriche.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26591379	Heizkörperlack PD 5700	2,5L	19–23 m <sup>2</sup>	• Farbton: weiß • Glanzgrad: glänzend • Hitzebeständiger Premium-Acryl-Weißlack • Extra PU-verstärkt – besonders kratzfest • Besonders farbstabil
26585594	Heizkörperlack PD 5700	750ml	6–7 m <sup>2</sup>	

### Ventilack 3in1 PD 5600 – der Alleskönner zum Grundieren, Vor- und Endbeschichten.

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26592585	Ventilack 3in1 PD 5600	2,5L	25–31 m <sup>2</sup>	• Farbton: weiß • Glanzgrad: seidenglänzend • Eintopfsystem für Holz • Hoch wetterbeständig • Hohe Deckkraft • Hohe Kantenabdeckung
26592938	Ventilack 3in1 PD 5600	750ml	8–10 m <sup>2</sup>	

Alles, was Sie zur Lack-Grundierung brauchen.  
**Top-Qualität von Anfang an.**

Auch für Lackarbeiten gilt: Die richtige Grundierung ist entscheidend für den Erfolg der Lackierung. Das PROFI DEPOT Sortiment bietet drei verschiedene Grundierungen für höchste Ansprüche. Die richtige

Untergrundbehandlung muss nicht kompliziert sein – bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere BAUHAUS Mitarbeiter aus der Farbenabteilung.



**Rostschutzgrund PD 5031 – der Wächter gegen Korrosion.**

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26594208	Rostschutzgrund PD 5031	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: grau</li> <li>Glanzgrad: matt</li> <li>Spezieller Rostschutzgrund für Eisen und Stahl</li> <li>Rost passivierend</li> <li>Haftvermittelnd</li> </ul>
26594192	Rostschutzgrund PD 5031	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	

**Holzisoliergrund PD 5021 – die Barrikade gegen Holzinhaltsstoffe.**

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26587642	Holzisoliergrund PD 5021	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: matt</li> <li>Spezieller Holzabspergrund</li> <li>Isoliert Holzinhaltsstoffe</li> <li>Verhindert das Durchschlagen von verfärbenden Holzinhaltsstoffen</li> </ul>
26590783	Holzisoliergrund PD 5021	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	

**Unigrund PD 5011 – der Universelle für beste Haftung auf allen Untergründen.**

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26590774	Unigrund PD 5011	2,5L	20–27 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: matt</li> <li>Universeller Acryl-Haftvermittler</li> <li>Für Zink, verzinktem Stahl, Hart-PVC, Alu</li> <li>Schnell trocknend</li> </ul>
26587633	Unigrund PD 5011	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	

Weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie ab Seite 34.

Alles, was Sie besonders brauchen.  
**Mit den Spezialprodukten auf alles vorbereitet.**

**Isoliergrund PD 7011 – die Sperre gegen Nikotin, Fett und Co.**

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26590747	Isoliergrund PD 7011	750ml	6–8 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Farbton: weiß</li> <li>Glanzgrad: matt</li> <li>Spezial-Grundierung</li> <li>Isoliert Nikotin-, Fett-, Ruß- und abgetrocknete Wasserflecken</li> </ul>

**Unireiniger PD 4010 – der Generalist für saubere Flächen.**

Art.-Nr.	Produktname	Größe	Reichweite	Eigenschaften
26592947	Unireiniger PD 4010	500ml		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Reinigen und Entfetten von Metall, Hart-PVC, Altbeschichtungen etc.</li> <li>Als Vorbehandlung von unbehandelten Zinkflächen</li> <li>Gebrauchsfertig</li> </ul>



Alles, was Sie professionell anmischen lassen können.

## Farbmix-Produkte.

Sie möchten farbig streichen oder lackieren – und dies in Profi-Qualität?

Dann besuchen Sie das Farbencenter in Ihrem BAUHAUS. Unsere Mitarbeiter beraten Sie umfassend, welche PROFİ DEPOT Produkte abtönbar sind und mischen die gewünschten Farbtöne in Profi-Qualität vor Ort für Sie an.

Grundsätzlich gilt: alle PROFİ DEPOT Produkte mit dem kleinen Farbfächersignet sind in Ihrem BAUHAUS Farbencenter über das Farbmischsystem erhältlich – entweder in einem beliebigen Wunschfarbton oder auch in Farbtönen nach RAL, NCS und den Farbkollektionen aller führenden Markenhersteller.

Und dies mit einer 1:1 Nachkaufgarantie für höchste Sicherheit.



Achten Sie auf das kleine Farbfächersignet an den PROFİ DEPOT Produkten.

Alles, was Sie wissen müssen.

## BAUHAUS – Unsere Service-Leistungen für Sie.

### PLUS CARD – Bonusprogramm

Als Inhaber einer PLUS CARD können Sie auf Rechnung einkaufen und an attraktiven Sonderaktionen teilnehmen. Außerdem profitieren Sie nach 12 Monaten automatisch von 10 % Rückerstattung Ihres Einkaufswerts, wenn dieser insgesamt bei über 5.000 € lag.



### Lieferservice

Der BAUHAUS Lieferservice liefert Ihnen auf Wunsch alle Produkte nach Hause oder direkt zur Baustelle. Das spart Zeit und logistischen Aufwand, insbesondere bei schweren oder sperrigen Gütern. Genaue Preise hängen von Menge und Größe sowie von der Distanz ab.

### Rechnungskauf

Mit dem Rechnungskauf erhalten Sie von uns eine Rechnung und können so bequem bargeldlos mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen bezahlen.

### PROFI DEPOT Werkzeuge

Sie benötigen professionelles Werkzeug für Ihre Bau- oder Renovierungsarbeiten? Kein Problem. Ihr BAUHAUS Mitarbeiter berät Sie gerne über das umfangreiche PROFİ DEPOT Werkzeug-Sortiment.

### Farbtonfächer

Sie möchten sich PROFİ DEPOT Farben oder Lacke farbig anmischen lassen? In der BAUHAUS Farbenabteilung erhalten Sie die dazugehörigen Farbfächer. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne ausführlich.

### Vorbestellung und Abholung

Auf Wunsch können Sie BAUHAUS Produkte bequem online vorbestellen, reservieren und dann zum gewünschten Zeitpunkt abholen. Bereits nach zwei Stunden steht die Ware zur Verfügung.

### Sonderkonditionen bei Großbestellungen

Sie möchten PROFİ DEPOT Produkte in größeren Mengen kaufen? Dann können Sie auch eine Menge sparen. Denn bei größeren Abnahmemengen bieten wir Ihnen attraktive Sonderkonditionen an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

### Technische Unterstützung bei Problemfällen

Sie benötigen zu bestimmten Bau- oder Renovierungsarbeiten eine technische Beratung? Unsere BAUHAUS Experten stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Informationen für Allergiker und allgemeine Produktinformationen unter Tel.-Nr. 00 800 32 66 55 00.



Auf den folgenden Seiten finden Sie weiterführende technische Produktinformationen zu den einzelnen Artikeln.

## Technische Produktinformationen

# Gigantweiß SF PD 9900

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Haarrissüberbrückung auf Gipskarton

Vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2.

### Spachteln rauer Flächen

Raue Flächen sollten vor dem eigentlichen Streichen mit einer Spachtelung ausgeglichen werden.

### Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit Iso-deckweiß PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

### Erzielung einer höheren Reinigungsfähigkeit der Oberfläche

Sollte eine hohe Reinigungsfähigkeit der Oberfläche benötigt werden (z. B. Schmutzentfernung mit feuchtem Schwamm), empfiehlt sich eine Dispersionsfarbe mit Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und mittlerem Glanz oder höher (z. B. Latexweiß PD 8900).

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abristest.

### Dichtstoffverträglichkeit

Bei der Beschichtung von Dichtungsmassen (z. B. Acryl) können aufgrund erhöhter Elastizität Risse entstehen. Zudem sind Verfärbungen möglich. Eigenversuche zur Beurteilung des Ergebnisses können notwendig sein.

### Erkennbarkeit von Ausbesserungen

Je nach Objekt können sich Ausbesserungen in der Fläche abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 (Punkt 4.2.2.1, Abs. e) ist dies unvermeidlich.

### Dünne Beschichtung auf glatten Untergründen

Zur Erzielung von sehr strukturarmen Oberflächen auf glatten Untergründen kann eine sehr dünn-schichtige Ausführung notwendig sein. Gegebenenfalls sind zusätzliche Anstriche erforderlich.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	–	bei großem Farbtonkontrast 1x Gigantweiß SF PD 9900, bis max. 5 % verdünnt	1x Gigantweiß SF PD 9900, bis max. 5 % verdünnt
normal saugende Untergründe, z. B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	–		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Mauerwerk, Faserzementplatten, Beton, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		
Gipskarton, Trockenbau, Gipsputz	1x Grundierfarbe GK PD 9030 oder Hydrosol Tiefgrund PD 9011	1x Gigantweiß SF PD 9900, bis max. 5 % verdünnt	1x Gigantweiß SF PD 9900, bis max. 5 % verdünnt

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Technische Produktinformationen

# Altweiß PD 9800

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Haarrissüberbrückung auf Gipskarton

Vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2.

### Spachteln rauer Flächen

Raue Flächen sollten vor dem eigentlichen Streichen mit einer Spachtelung ausgeglichen werden.

### Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit Iso-deckweiß PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

### Erzielung einer höheren Reinigungsfähigkeit der Oberfläche

Sollte eine hohe Reinigungsfähigkeit der Oberfläche benötigt werden (z. B. Schmutzentfernung mit feuchtem Schwamm), empfiehlt sich eine Dispersionsfarbe mit Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und mittlerem Glanz oder höher (z. B. Latexweiß PD 8900).

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abristest.

### Streiflichteinfall

Sollten Flächen von Streiflichteinfall betroffen sein, empfiehlt sich der Einsatz von Gigantweiß SF PD 9900.

### Dichtstoffverträglichkeit

Bei der Beschichtung von Dichtungsmassen (z. B. Acryl) können aufgrund erhöhter Elastizität Risse entstehen. Zudem sind Verfärbungen möglich. Eigenversuche zur Beurteilung des Ergebnisses können notwendig sein.

### Erkennbarkeit von Ausbesserungen

Je nach Objekt können sich Ausbesserungen in der Fläche abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 (Punkt 4.2.2.1, Abs. e) ist dies unvermeidlich.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	–	bei großem Farbtonkontrast 1x Altweiß PD 9800, bis max. 5 % verdünnt	1–2x Altweiß PD 9800, bis max. 5 % verdünnt
normal saugende Untergründe, z. B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	–		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		
Gipskartonplatten, Gipsputz, Trockenbau	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011 oder Grundierfarbe GK PD 9030		

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Projektweiß PD 9700

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Haarrissüberbrückung auf Gipskarton

Vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2.

### Spachteln rauer Flächen

Raue Flächen sollten vor dem eigentlichen Streichen mit einer Spachtelung ausgeglichen werden.

### Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit Iso-deckweiß PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

### Erzielung einer höheren Reinigungsfähigkeit der Oberfläche

Sollte eine hohe Reinigungsfähigkeit der Oberfläche benötigt werden (z. B. Schmutzentfernung mit feuchtem Schwamm), empfiehlt sich eine Dispersionsfarbe mit Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und mittlerem Glanz oder höher (z. B. Latexweiß PD 8900).

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abristest.

### Streiflichteinfall

Sollten Flächen von Streiflichteinfall betroffen sein, empfiehlt sich der Einsatz von Gigantweiß SF PD 9900.

### Dichtstoffverträglichkeit

Bei der Beschichtung von Dichtungsmassen (z. B. Acryl) können aufgrund erhöhter Elastizität Risse entstehen. Zudem sind Verfärbungen möglich. Eigenversuche zur Beurteilung des Ergebnisses können notwendig sein.

### Erkennbarkeit von Ausbesserungen

Je nach Objekt können sich Ausbesserungen in der Fläche abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 (Punkt 4.2.2.1, Abs. e) ist dies unvermeidlich.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	–		
normal saugende Untergründe, z. B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	–		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021	bei großem Farbtonkontrast 1x Projektweiß PD 9700, bis max. 5 % verdünnt	1x Projektweiß PD 9700, bis max. 5 % verdünnt
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Mauerwerk, Faserzementplatten, Beton, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		
Gipskarton, Trockenbau, Gipsputz	1x Grundierfarbe GK PD 9030 oder Hydrosol Tiefgrund PD 9011	1x Projektweiß PD 9700, bis max. 5 % verdünnt	1x Projektweiß PD 9700, bis max. 5 % verdünnt

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Latexweiß PD 8900

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Haarrissüberbrückung auf Gipskarton

Vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2.

### Spachteln rauer Flächen

Raue Flächen sollten vor dem eigentlichen Streichen mit einer Spachtelung ausgeglichen werden.

### Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit Iso-deckweiß PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

### Begrifflichkeit Latexfarbe

Der Begriff Latexfarbe bezeichnet in der Regel Kunststoffdispersionen mit besonders strapazierfähigen Oberflächen und ist nicht genau definiert. Latexweiß PD 8900 ist frei von Naturlatex.

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abristest.

### Dichtstoffverträglichkeit

Bei der Beschichtung von Dichtungsmassen (z. B. Acryl) können aufgrund erhöhter Elastizität Risse entstehen. Zudem sind Verfärbungen möglich. Eigenversuche zur Beurteilung des Ergebnisses können notwendig sein.

### Erkennbarkeit von Ausbesserungen

Je nach Objekt können sich Ausbesserungen in der Fläche abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 (Punkt 4.2.2.1, Abs. e) ist dies unvermeidlich.

### Dünne Beschichtung auf glatten Untergründen

Zur Erzielung von strukturarmen Oberflächen auf glatten Untergründen kann eine dünn-schichtige Ausführung notwendig sein. Hierfür sind gegebenenfalls zusätzliche Anstriche oder Maßnahmen in der Untergrundvorbehandlung erforderlich.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	–		
normal saugende Untergründe, z. B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	–		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021	bei großem Farbtonkontrast 1x Latexweiß PD 8900, bis max. 5 % verdünnt	1–2x Latexweiß PD 8900, bis max. 5 % verdünnt
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		
Gipskartonplatten, Gipsputz, Trockenbau	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011 oder Grundierfarbe GK PD 9030		

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Isodeckweiß PD 7900

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Bei einer Raumtemperatur von +20 °C können die Räume nach ca. 6 Stunden wieder genutzt werden. Nach 12 Stunden können die Flächen überarbeitet werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend. Eine verzögerte Trocknung durch z. B. niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit führt zu einer Beeinträchtigung der Isolierwirkung.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Leimfarben und k Reidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Haarrissüberbrückung auf Gipskarton

Vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä., gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2.

### Spachteln rauer Flächen

Raue Flächen sollten vor dem eigentlichen Streichen mit einer Spachtelung ausgeglichen werden.

### Gipskartonverfärbungen

Isodeckweiß PD 7900 ist zusätzlich als Grundierung gegenüber färbenden Inhaltstoffen auf Gipskarton einsetzbar. Musteranstriche über einige Plattenbreiten (inkl. Fugen und Spachtelstellen) sollten zur Beurteilung angefertigt werden.

### Isolierwirkung

Unterschiedliche Trocknungsbedingungen und Objektsituation können die Isolierwirkung beeinträchtigen. Zur Beurteilung sollten Probeflächen angelegt werden.

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrisstest.

### Dichtstoffverträglichkeit

Bei der Beschichtung von Dichtungsmassen (z. B. Acryl) können aufgrund erhöhter Elastizität Risse entstehen. Zudem sind Verfärbungen möglich. Eigenversuche zur Beurteilung des Ergebnisses können notwendig sein.

### Erkennbarkeit von Ausbesserungen

Je nach Objekt können sich Ausbesserungen in der Fläche abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 (Punkt 4.2.2.1, Abs. e) ist dies unvermeidlich.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	–		
normal saugende Untergründe, z. B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	–		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021	1x Isodeckweiß PD 7900, bis max. 5 % verdünnt	1x Isodeckweiß PD 7900 <sup>1)</sup>
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		
Gipskartonplatten, Gipsputz, Trockenbau			

<sup>1)</sup>Die Flächen können bei Bedarf nach Trocknung mit Dispersionsfarben, Tapeten usw. überarbeitet werden.

## Grundierfarbe GK PD 9030

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Grundierfarbe GK PD 9030 ist in der Regel je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes nach ca. 12 Stunden überarbeitbar.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Leimfarben und k Reidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Umgebung abdecken

Nicht zu streichende Untergründe (Glas, Keramik, Klinker, Natursteine, Pflanzen usw.) sorgfältig abdecken.

### Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit Isodeckweiß PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrisstest.

### Gipsputz tapezieren

In der Regel ist ein Vorkleistern bei Tapezierarbeiten auf Gipsputz mit z. B. Tapete oder Raufaser notwendig (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 16).

### Gipsspachtelmassen

Gipsspachtelmassen können besonders Feuchtigkeitsempfindlich sein. Anquellen, Blasenbildung und Abplatzungen können die Folge sein. Eine gute Trocknung vor der Beschichtung wirkt vorbeugend gegenüber diesen Problemen.

### Einsatz gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen

Grundierfarbe GK PD 9030 darf nicht bei anschließender Spachtelung mit gipshaltigen, hydraulisch abbindenden Spachtelmassen verwendet werden.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Gipskarton, Trockenbau, Gipsputz	1x Grundierfarbe GK PD 9030 oder Hydrosol Tiefgrund PD 9011	je nach Objekt mit Wand- und Deckenfarben (z. B. Gigantweiß SF PD 9900)	je nach Objekt mit Wand- und Deckenfarben (z. B. Gigantweiß SF PD 9900)

## Technische Produktinformationen Haftgrund WP PD 9021

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Haftgrund WP PD 9021 ist in der Regel je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes nach ca. 4 Stunden regenfest, nach ca. 12 Stunden überarbeitbar.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Schadhafte Stellen (z. B. Risse, Abplatzungen, Algen- und Moosbefall, Rostflecken) müssen fachgerecht beseitigt werden. Leimfarben und k Reidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Alte Lackfarbenanstriche gründlich anschleifen und säubern. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

### Optimale Oberflächeneigenschaften

Ebenfalls einsetzbar als Grund- bzw. Zwischenanstrich bei hohen Ansprüchen an das Oberflächenbild sowie beim Einsatz intensiver Farbtöne in der Endbeschichtung auf glatten Flächen oder Flächen mit Streiflichteinwirkung. Das Endergebnis hängt von der gewählten Endbeschichtung ab.

### Intensive Farbtöne

Sollte ein Schlussanstrich in intensiven Farbtönen gewählt werden (z. B. gelb, orange, rot, magenta und gelbgrün) empfiehlt sich ein Grundanstrich mit Haftgrund WP PD 9021 getönt mit max. 10 % Voll- und Abtönfarbe schwarz.

### Einsatz gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen

Haftgrund WP PD 9021 darf nicht bei anschließender Spachtelung mit gipshaltigen, hydraulisch abbindenden Spachtelmassen verwendet werden.

### Fassadenverarbeitung

Direkte Sonneneinstrahlung, aufgeheizte Untergründe, starker Wind und Regen beeinflussen die Verarbeitung. Unter diesen Umständen darf das Produkt nicht verarbeitet werden. Ggf. müssen Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Putz, Beton, Gipskarton, alte Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	1x Haftgrund WP PD 9021	je nach Objekt mit Wand- und Deckenfarben (z. B. Gigantweiß SF PD 9900 oder Fassadenplus PD 6900)	je nach Objekt mit Wand- und Deckenfarben (z. B. Gigantweiß SF PD 9900 oder Fassadenplus PD 6900)

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Technische Produktinformationen Hydrosol Tiefgrund PD 9011

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Hydrosol Tiefgrund PD 9011 ist in der Regel je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes nach 12 Stunden überarbeitbar.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen etc. sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen.

Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und k Reidende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Pilz- und algenbefallende Flächen gründlich reinigen und desinfizieren. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

### Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit Iso-deckweiß PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	–	je nach Objekt mit Wand- und Deckenfarben (z. B. Gigantweiß SF PD 9900 oder Fassadenplus PD 6900)	je nach Objekt mit Wand- und Deckenfarben (z. B. Gigantweiß SF PD 9900 oder Fassadenplus PD 6900)
normal saugende Untergründe, z. B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	–		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		
Gipskartonplatten, Gipsputz, Trockenbau	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011 oder Grundierfarbe GK PD 9030		

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrisstest.

### Gipsputz tapezieren

In der Regel ist ein Vorkleistern bei Tapezierarbeiten auf Gipsputz mit z. B. Tapete oder Raufaser notwendig (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 16).

### Gipsspachtelmassen

Gipsspachtelmassen können besonders Feuchtigkeitsempfindlich sein. Anquellen, Blasenbildung und Abplatzungen können die Folge sein. Eine gute Trocknung vor der Beschichtung wirkt vorbeugend gegenüber diesen Problemen.

### Fassadenverarbeitung

Direkte Sonneneinstrahlung, aufgeheizte Untergründe, starker Wind und Regen beeinflussen die Verarbeitung. Unter diesen Umständen darf das Produkt nicht verarbeitet werden. Ggf. müssen Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

## Technische Produktinformationen Fassadengrund PD 6011

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Fassadengrund PD 6011 ist in der Regel je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes nach 12 Stunden überarbeitbar.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen etc. sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen.

Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Pilz- und algenbefallende Flächen gründlich reinigen und desinfizieren. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

### Gipskartonverfärbungen

Eine Verfärbung bei unbehandeltem Gipskarton kann durch eine zusätzliche absperrende Beschichtung (z. B. mit Iso-deckweiß PD 7900) verhindert werden. Ein Musteranstrich über mehrere Plattenbreiten inkl. Fugen und Spachtelstellen ist zur Beurteilung empfehlenswert.

### Beurteilung stark saugender Gipsputze

Bei starker Saugfähigkeit von Gipsputzen kann eine nicht ausreichende Verfestigung auftreten. Überprüfen Sie die Haftung des Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrissstest.

### Gipsputz tapezieren

In der Regel ist ein Vorkleistern bei Tapezierarbeiten auf Gipsputz mit z. B. Tapete oder Raufaser notwendig (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 16).

### Gipsspachtelmassen

Gipsspachtelmassen können besonders feuchtigkeitsempfindlich sein. Anquellen, Blasenbildung und Abplatzungen können die Folge sein. Eine gute Trocknung vor der Beschichtung wirkt vorbeugend gegenüber diesen Problemen.

### Fassadenverarbeitung

Direkte Sonneneinstrahlung, aufgeheizte Untergründe, starker Wind und Regen beeinflussen die Verarbeitung. Unter diesen Umständen darf das Produkt nicht verarbeitet werden. Ggf. müssen Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Mauerwerk, Naturstein, Beton, mineralischer Außenputz	1–2x Fassadengrund PD 6011	1x Fassadenplus PD 6900, bis max. 5 % verdünnt oder andere Fassadenfarben je nach Anforderung	1x Fassadenplus PD 6900 oder andere Fassadenfarben je nach Anforderung

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Technische Produktinformationen Fassadenplus PD 6900

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 12 Stunden kann die Fassade überstrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Die Haltbarkeit und Schutzwirkung eines Außenanstrichs wird in hohem Maße von der Güte der Anstrichvorbereitung beeinflusst. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen.

Schadhafte Stellen (z. B. Risse, Abplatzungen, Algen- und Moosbefall, Rostflecken) müssen fachgerecht beseitigt werden. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

### Anwendung auf zusammenhängenden Flächen

Für die Anwendung auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden. Alternativ die benötigte Menge mischen.

### Kalkausblühungen auf Betonfassaden

Durch eine geschlossene Beschichtung lassen sich Kalkausblühungen minimieren, da der Wasserzutritt von außen unterbunden wird. Hierzu ist es erforderlich im Vorfeld Fehlstellen (Poren, Lunken, Kiesnester) mit einer Spachtelung zu füllen. Risse müssen mit rissüberbrückenden Beschichtungssystemen bearbeitet werden.

### Neu erstellte mineralische Untergründe

Die Beschichtung neuer mineralischer Untergründe insbesondere von Putzflächen darf erst nach Abbindung und Trocknung erfolgen. Der Zeitraum der Trocknung kann zwischen 2 und 4 Wochen betragen (kann je nach Witterung und Temperatur noch länger beanspruchen).

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte matte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputze	–	1x Fassadenplus PD 6900, bis max. 5 % verdünnt	1x Fassadenplus PD 6900
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Haftgrund WP PD 9021		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht kreidende Untergründe, leicht sandende Putze	1x Hydrosol Tiefgrund PD 9011		

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

### Feuchtigkeitseinwirkung nach Beschichtung

Sollte nach der Beschichtung eine frühzeitige Feuchtigkeitsbelastung (durch Regen oder Tauwasser) eintreten, kann es zu glänzenden Abläufern kommen. Diese Flächen dürfen nicht direkt überarbeitet werden. Durch weiteren Regen werden die glänzenden Stellen wieder abgewaschen. Alternativ können die Abläufer vor der weiteren Bearbeitung gründlich mit Wasser abgewaschen werden. Zur Vermeidung der Abläufer nur geeignete Witterungsverhältnisse wählen.

### Erkennbarkeit von Ausbesserungen

Je nach Objekt können sich Ausbesserungen in der Fläche abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 (Punkt 4.2.2.1, Abs. e) ist dies unvermeidlich.

### Einsatz auf WDV-Systemen

Das Produkt ist nicht geeignet für den Einsatz auf WDV-Systemen.

### Bauphysikalische Kenndaten

#### Wasserdampfdurchlässigkeit:

Sd (H<sub>2</sub>O) ≤ 0,14 m, entspricht der Klasse I „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN ISO 1062-1

#### Wasseraufnahmekoeffizient:

w-Wert < 0,1 kg/(m<sup>2</sup>·h<sub>0</sub>·5), entspricht der Klasse III „niedrig wasserdurchlässig“ nach DIN EN 1062-3.

## Glanzack PD 5900

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Eisen entrostet und entfettet. Neues Holz anschleifen und säubern. Intakte Anstriche und Hart-PVC reinigen und gründlich anschleifen. Zum Reinigen und Entfetten z. B. Unireiniger PD 4010 verwenden. Nicht tragfähige Anstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Zink und verzinkten Stahl mit Zinkreiniger, Unireiniger PD 4010 oder einem Gemisch aus 10 l Wasser – 0,5 l Ammoniaklösung (Salmiakgeist 25%ig) – ca. 10 ml Spülmittel und einem Kunststoff-Vlies-Schwamm gründlich reinigen und nachwaschen. Falls notwendig, nach der Grundierung im Innenbereich eine Spachtelung mit Acryl Spachtel durchführen. Im Fall einer Spachtelung den Grundanstrich immer mit der entsprechenden Grundierung ausführen.

### Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

### Holzwerkstoffplatten im Außenbereich

Holzwerkstoffplatten sind nur sehr bedingt für die Beschichtung im Außenbereich geeignet (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3). Je nach Werkstoffart, -qualität und Konstruktion sowie unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen kann die Eignung stark variieren.

### Weichmacherkontakt

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

### Abrieb bei mechanischer Beanspruchung

Sollten intensive und dunkle Farbtöne gewählt werden, kann bei mechanischer Beanspruchung ein Pigmentabrieb an der Oberfläche entstehen. Bei seidenmatten Lackfarben entspricht dies dem Stand der Technik und berechtigt keine Beanstandung. Ein Klarlack auf Acrylbasis kann diesen Effekt verhindern.

### Reinigung und Pflege

Ein sauberes, weiches Tuch, entweder trocken oder feucht bietet sich zur Reinigung der lackierten Flächen an. Scheuernde, lösemittelhaltige oder ätzende Mittel vermeiden und die Reinigung ohne starken Druck ausführen um das Polieren der Fläche zu vermeiden. Eine Probereinigung an unauffälliger Stelle ist grundsätzlich empfehlenswert. Nur vollständig getrocknete und ausgehärtete Flächen reinigen.

Untergründe	Imprägnierung <sup>1)</sup> / Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
außen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	1x Holz-Schutzgrund*	1x Holzisoliergrund PD 5021, auf inhaltsstoffreichen Hölzern 2x (z. B. Eiche, Buche, Zeder, Fichte, Kiefer)	1–2x Glanzack PD 5900, außen 2x
innen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	–		
Zink, verzinkte Untergründe, Aluminium, Hart-PVC	1x Unigrund PD 5011	–	
Eisen und Stahl	1x Rostschutzgrund PD 5031, außen 2x	–	
intakte Altanstriche	–	–	

\* Einsatz nur bei Nadelhölzern/Weichhölzern erforderlich. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

<sup>1)</sup>BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Seidenmattlack PD 5800

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Eisen entrostet und entfettet. Neues Holz anschleifen und säubern. Intakte Anstriche und Hart-PVC reinigen und gründlich anschleifen. Zum Reinigen und Entfetten z. B. Unireiniger PD 4010 verwenden. Nicht tragfähige Anstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Zink und verzinkten Stahl mit Zinkreiniger, Unireiniger PD 4010 oder einem Gemisch aus 10 l Wasser – 0,5 l Ammoniaklösung (Salmiakgeist 25%ig) – ca. 10 ml Spülmittel und einem Kunststoff-Vlies-Schwamm gründlich reinigen und nachwaschen. Falls notwendig, nach der Grundierung im Innenbereich eine Spachtelung mit Acryl Spachtel durchführen. Im Fall einer Spachtelung den Grundanstrich immer mit der entsprechenden Grundierung ausführen.

### Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

### Holzwerkstoffplatten im Außenbereich

Holzwerkstoffplatten sind nur sehr bedingt für die Beschichtung im Außenbereich geeignet (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3). Je nach Werkstoffart, -qualität und Konstruktion sowie unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen kann die Eignung stark variieren.

### Weichmacherkontakt

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

### Abrieb bei mechanischer Beanspruchung

Sollten intensive und dunkle Farbtöne gewählt werden, kann bei mechanischer Beanspruchung ein Pigmentabrieb an der Oberfläche entstehen. Bei seidenmatten Lackfarben entspricht dies dem Stand der Technik und berechtigt keine Beanstandung. Ein Klarlack auf Acrylbasis kann diesen Effekt verhindern.

### Reinigung und Pflege

Ein sauberes, weiches Tuch, entweder trocken oder feucht bietet sich zur Reinigung der lackierten Flächen an. Scheuernde, lösemittelhaltige oder ätzende Mittel vermeiden und die Reinigung ohne starken Druck ausführen um das Polieren der Fläche zu vermeiden. Eine Probereinigung an unauffälliger Stelle ist grundsätzlich empfehlenswert. Nur vollständig getrocknete und ausgehärtete Flächen reinigen.

Untergründe	Imprägnierung <sup>1)</sup> / Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
außen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	1x Holz-Schutzgrund*	1x Holzisoliergrund PD 5021, auf inhaltsstoffreichen Hölzern 2x (z. B. Eiche, Buche, Zeder, Fichte, Kiefer)	1–2x Seidenmattlack PD 5800, außen 2x
innen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	–		
Zink, verzinkte Untergründe, Aluminium, Hart-PVC	1x Unigrund PD 5011	–	
Eisen und Stahl	1x Rostschutzgrund PD 5031, außen 2x	–	
intakte Altanstriche	–	–	

\* Einsatz nur bei Nadelhölzern/Weichhölzern erforderlich. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

<sup>1)</sup>BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Technische Produktinformationen Heizkörperlack PD 5700

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 0,5 Stunden, überarbeitbar nach ca. 1 Stunde. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Zum Reinigen und Entfetten z. B. Unireiniger PD 4010 verwenden. Eisen und Schadstellen entrostet. Neue, bereits grundierte Heizkörper und intakte Altanstriche säubern und gründlich anschleifen. Kupfer mit Kupferreiniger, Unireiniger PD 4010 oder einem Gemisch aus 10 l Wasser – 0,5 l Ammoniaklösung (Salmiakgeist 25%ig) – ca. 10 ml Spülmittel und einem Kunststoff-Vlies-Schwamm gründlich reinigen und nachwaschen. Nicht tragfähige Anstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen.

### Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

### Weichmacherkontakt

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbeschichtete Heizkörper, ungestrichenes Eisen, entrostete Schadstellen	1x Rostschutzgrund PD 5031	1x Heizkörperlack PD 5700	1x Heizkörperlack PD 5700
intakte Altanstriche, Kupferrohrleitungen	1x Unigrund PD 5011		

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Technische Produktinformationen Ventilack 3in1 PD 5600

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 4,5 Stunden, überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Neues Holz anschleifen und säubern. Eisen entrostet und entfettet. Intakte Anstriche reinigen und gründlich anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen.

### Glanzgrad nach der Verarbeitung

Der anfänglich hohe Glanzgrad reduziert sich im Rahmen der Durchtrocknung nach mehreren Tagen.

### Dunkelvergilbung

Diverse Einflüsse wie fehlendes Tageslicht, Wärme und Chemikalien (z. B. Dämpfe aus Reinigern, Klebstoffen oder Dichtstoffen) können bei weißen und hellen Farbtönen zur Vergilbung der Oberfläche führen. Dies stellt kein Mangel dar und ist bei Alkydharzlacken materialtypisch (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26).

### Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

Untergründe	Imprägnierung <sup>1)</sup> / Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
außen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	Holz-Schutzgrund*	1x Ventilack 3in1 PD 5600	1x Ventilack 3in1 PD 5600
innen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	1x Ventilack 3in1 PD 5600		
Kleinteile aus Eisen und Stahl	1x Rostschutzgrund PD 5031, außen 2x		
intakte Altanstriche	–		

\* Einsatz nur bei Nadelhölzern/Weichhölzern erforderlich. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

<sup>1)</sup> BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

### Holzwerkstoffplatten im Außenbereich

Holzwerkstoffplatten sind nur sehr bedingt für die Beschichtung im Außenbereich geeignet (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3). Je nach Werkstoffart, -qualität und Konstruktion sowie unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen kann die Eignung stark variieren.

### Lackieren von Möbelinnenflächen und großen Flächen im Innenbereich

Aufgrund höherer Geruchsbelastigung durch Alkydlacke eignet sich der Ventilack 3in1 PD 5600 nicht für die Beschichtung von Möbelinnenflächen. Gleiches gilt für die großflächige Verarbeitung auf Decken- und Wandflächen. Hier sind die wasserbasierten Produkte Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800 zu empfehlen.

### Reinigung und Pflege

Ein sauberes, weiches Tuch, entweder trocken oder feucht bietet sich zur Reinigung der lackierten Flächen an. Scheuernde, lösemittelhaltige, ätzende oder kennzeichnungspflichtige Mittel nicht einsetzen. Die Reinigung ohne starken Druck ausführen um das Polieren der Fläche zu verhindern. Eine Probereinigung an unauffälliger Stelle ist grundsätzlich empfehlenswert. Nur vollständig getrocknete und ausgehärtete Flächen reinigen.

## Technische Produktinformationen

# Rostschutzgrund PD 5031

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden mit PROFI DEPOT Acryllacken überarbeitbar. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Losen Rost mit einer Drahtbürste restlos entfernen. Sehr glatte Oberflächen anschleifen. Intakte Altanstriche reinigen und gründlich anschleifen. Zum Reinigen und Entfetten z. B. Unireiniger PD 4010 verwenden. Nicht tragfähige Anstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen.

### Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
Eisen, Stahl	1–2x deckend Rostschutzgrund PD 5031, außen mindestens 2x	je nach Wahl mit Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800. Alternativ mit geeigneten Alkydharzlacken.
intakte Altanstriche	–	

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

## Technische Produktinformationen

# Holzisoliergrund PD 5021

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden mit PROFI DEPOT Acryllacken überarbeitbar. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Neues Holz anschleifen und säubern. Intakte Lackierungen anlaugen und anschleifen.

### Trocknung

Sollte das Holz sehr inhaltsstoffreich sein, können im ersten Anstrich Verfärbungen auftreten. Diese werden im Anstrichfilm gebunden. Vor der Überarbeitung ist eine Trockenzeit von mindestens 6 Stunden erforderlich.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
außen: ungestrichenes Holz	Holz-Schutzgrund*, danach Holzisoliergrund PD 5021 (deckend), Aststellen und sehr inhaltsstoffreiche Hölzer 2x	je nach Wahl mit Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800. Alternativ mit geeigneten wasserbasierten Lacken.
innen: ungestrichenes Holz	Holzisoliergrund PD 5021 (deckend)	

\* Einsatz nur bei Nadelhölzern/Weichhölzern erforderlich. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

### Holzwerkstoffplatten im Außenbereich

Holzwerkstoffplatten sind nur bedingt für die Beschichtung im Außenbereich geeignet (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3). Je nach Werkstoffart, -qualität und Konstruktion sowie unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen kann die Eignung stark variieren.

### Regale, Tischplatten u. Ä.

Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel usw. mit Alkydharzlacken lackieren.

### Weichmacherkontakt

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

## Unigrund PD 5011

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach 2–3 Stunden mit PROFIL DEPOT Acryllacken überarbeitbar, mit Alkydharzlacken nach 12 Stunden überarbeitbar. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Aluminium entfetten. Eisen und Stahl entrostet. Hart-PVC reinigen und nass schleifen. Intakte Altanstriche reinigen und gründlich anschleifen. Zum Reinigen und Entfetten z. B. Unireiniger PD 4010 verwenden. Nicht tragfähige Anstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Zink und verzinkten Stahl mit Zinkreiniger, Unireiniger PD 4010 oder einem Gemisch aus 10 l Wasser – 0,5 l Ammoniaklösung (Salmiakgeist 25%ig) – ca. 10 ml Spülmittel und einem Kunststoff-Vlies-Schwamm gründlich reinigen und nachwaschen.

### Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

### Holzwerkstoffplatten im Außenbereich

Holzwerkstoffplatten sind nur bedingt für die Beschichtung im Außenbereich geeignet (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3). Je nach Werkstoffart, -qualität und Konstruktion sowie unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen kann die Eignung stark variieren.

### Regale, Tischplatten u. Ä.

Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel usw. mit Alkydharzlacken lackieren.

### Weichmacherkontakt

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

### Zink, verzinkte Untergründe

Unigrund PD 5011 auf Zink und verzinkten Untergründen im Systemaufbau mit Alkydharzlacken nur innen verwenden.

Untergründe	Imprägnierung <sup>1)</sup> / Grundanstrich	Schlussanstrich
Zink, verzinkte Untergründe, Aluminium, Kupfer, lackierbare Kunststoffe (Hart-PVC)	1x Unigrund PD 5011	je nach Wahl mit Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800. Alternativ mit geeigneten wasserbasierten Lacken.
intakte Altanstriche		
Eisen und Stahl	1x Rostschutzgrund PD 5031, außen 2x	

<sup>1)</sup> BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

## Isoliergrund PD 7011

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Bei einer Raumtemperatur von +20 °C können die Räume nach ca. 6 Stunden wieder genutzt werden. Nach 12 Stunden können die Flächen überarbeitet werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend. Eine verzögerte Trocknung durch z. B. niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit führt zu einer Beeinträchtigung der Isolierwirkung.

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Verschmutzungen, Nikotin-, Ruß-, Öl- und Fettbeläge mit fettlösenden Reinigungsmitteln, z. B. Unireiniger PD 4010 entfernen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Isolierwirkung

Unterschiedliche Trocknungsbedingungen und Objektsituation können die Isolierwirkung beeinträchtigen. Zur Beurteilung sollten Probeflächen angelegt werden.

Untergründe	Grundanstrich	Schlussanstrich
Beton, Putz, Gipskartonplatten, intakte Dispersionsfarbenanstriche usw.	1x Isoliergrund PD 7011, bei intensiver Verfärbung oder Fleckenbildung 2x	je nach Objekt mit Wand- und Deckenfarben (z. B. Gigantweiß SF PD 9900) oder Tapeten überarbeitbar



## PROFI DEPOT – ALLES, WAS PROFIS BRAUCHEN.



In Ihrem BAUHAUS erhalten Sie mit Produkten der Marke PROFi DEPOT ein Sortiment in erstklassiger Handwerker-Qualität – made in Germany.

Information für Allergiker und allgemeine Produktinformationen unter Tel.-Nr. 00800 32665500.

Weitere Informationen sind den Technischen Merkblättern zu entnehmen. Bei der Verarbeitung der Produkte sind stets auch die besonderen Hinweise auf der Verpackung zu beachten.

